
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
Gebäudemanagement	06.08.2024	18/1292
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Betriebsausschuss Gebäudemanagement		21.08.2024

Beratungsgegenstand:

Weitere Baumängel am Steinweg;
- Antrag der CDU-Fraktion vom 13.06.2024

Inhalt der Mitteilung:

Auf den Antrag der CDU-Fraktion vom 13.06.2024 wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Diese Mitteilungsvorlage hat keine finanziellen Auswirkungen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Zum Antrag der CDU-Fraktion wird wie folgt Stellung genommen:

Das Max-Windmüller-Gymnasium (MAX) wurde damals durch das GME in Eigenregie innerhalb von 1,5 Jahren geplant und gebaut. Externe Fachplaner waren insoweit nicht involviert. Die Sporthalle wurde seinerzeit von externen Fachplanern geplant und die Bauausführung überwacht. Der zuständige Bau- und Projektleiter des GME für die MAX-Sporthalle war auch der Bau- und Projektleiter des Neubaus für das Max-Windmüller-Gymnasium. Er ist heute nicht mehr für das GME tätig.

Im Mai 2023 wurde durch das GME ein Bausachverständiger für die Beurteilung des Wasserschadens an der MAX-Sporthalle beauftragt. Seit dieser Zeit wird die Schadensursache und die Behebung kontinuierlich dokumentiert und begleitet. Erste Baumaßnahmen zur Behebung haben bereits stattgefunden. Es hat eine vor Ort Begehung mit dem Betriebsausschuss stattgefunden.

1. bekanntgegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Der im Frühjahr 2024 im MAX festgestellte Feuchtigkeitsschaden im Bereich der Verwaltung wurde umgehend behoben. Ursache war der Eingang der Leitungen ins Gebäude zur Haustechnik. Hier ist Wasser eingetreten. Es wurde ein Pumpensumpf geschaffen und eine Pumpe installiert. Anschließend wurde der Wasserschaden beseitigt. Vermutlich durch Restfeuchte dieses Wasserschadens ist erneut Schimmel gemeldet worden. Um eine andere Ursache ausschließen zu können, läuft hier aktuell eine Überprüfung/Begutachtung. Am 26.08.2024 finden Raumluftmessungen statt. Parallel wird der Schimmelbefall beseitigt.

Aufgrund der Schadenshöhe von voraussichtlich 10-15 TEUR handelt es sich um laufendes Geschäft des GME und es erfolgte bisher kein weitergehender Bericht.

Auch, wenn die Ursache abschließend noch nicht bekannt ist, erfolgte eine Schadenmeldung an die Anwaltskanzlei. Damit sollen, je nach Ergebnis der Begutachtung der Schadenursache, mögliche Ansprüche der Stadt Emden gegen Dritte abgesichert werden.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Diese Mitteilungsvorlage hat keine Auswirkungen auf den Demografieprozess.

Anlagen:

Antrag der CDU-Fraktion vom 13.06.2024